

Ars Electronica Center auf Briefmarke verewigt

(Linz, 12.5.2011) Das Ars Electronica Center Linz ist seit gut einer Woche auf einer 7 Cent Briefmarke der Österreichischen Post abgebildet. Gestaltet wurde die Marke von dem österreichischen Künstler Rainer Prohaska.

Auflage von 80 Millionen Stück

Die österreichische Post AG vertreibt seit 1. Mai 2011 neue Dauermarken zu moderner und zeitgenössischer Architektur. Zehn österreichische und zwei internationale Kunsthäuser, die durch ihre Architektur und programmatische Ausrichtung internationales Ansehen erlangten, prägen das Erscheinungsbild der neuen Briefmarken, die in einer Auflage von rund 80 Millionen Stück produziert wurden. Das Ars Electronica Center ist dabei ebenso vertreten, wie das Austrian Cultural Forum New York, das MAK Center for Art and Architecture at the Schindler House in Los Angeles oder die Kunsthalle Wien.

Gestaltet von Rainer Prohaska

Für die Gestaltung der Briefmarken wurde der österreichische Künstler Rainer Prohaska beauftragt. Ausgehend von Foto-Vorlagen entschied sich Prohaska für eine stark reduzierte grafische Umsetzung. In präzisen feinen Strichen gezeichnet, werden die einzelnen Bauwerke in charakteristischen, sofort erkennbaren Ansichten präsentiert.

Post AG / Marken: <http://www.markenarchitektur.at/>

Rainer Prohaska: <http://www.rainer-prohaska.net>

Ars Electronica Center: <http://new.aec.at/center/de/about/>